

Desislava Todorova Dimitrova

Der Reisebericht des Anders Sparrman

Eine wissenschafts- und ideenhistorische Untersuchung



Münchener Nordistische Studien

herausgegeben von
Wilhelm Heizmann und Joachim Schiedermaier

Band 42

Titelbild: William Hodges, 1744–1797, British, A View of Matavai Bay in the Island of Otaheite [Tahiti], 1776, Oil on canvas, Yale Center for British Art, Paul Mellon Collection, B1981.25.343

Zugl.: Diss., München, Univ., 2019

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Sämtliche, auch auszugsweise Verwertungen bleiben vorbehalten.

Copyright © utzverlag GmbH · 2021

ISBN 978-3-8316-4834-4 (gebundenes Buch)
ISBN 978-3-8316-7522-7 (E-Book)

Printed in EU

utzverlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de

Danksagung

Hiermit möchte ich mich herzlich bei Frau Prof. Dr. Annegret Heitmann für die Möglichkeit zur Promotion sowie für die umfassende Betreuung und Beratung beim Verfassen der vorliegenden Doktorarbeit bedanken. Frau Prof. Dr. Heitmann und Herrn Prof. Dr. Wilhelm Heizmann möchte ich ferner meinen Dank für die Förderung aussprechen, die mir in der Schlussphase der Promotion vom Institut für Nordische Philologie gewährt wurde. Ebenfalls danke ich Herrn Dr. Michael Ewert vom Institut für Deutsch als Fremdsprache für die Beratung bezüglich der Forschungstätigkeit von Georg Forster sowie Herrn Dr. Christoph Wirsching für die Auskünfte über südafrikanische Sprachen und Felskunst. Mein Dank gilt des Weiteren meinem Korrekturleser Herrn Philipp Martin. Meiner Familie und meinen Freunden möchte ich für die beständige Unterstützung und Bestärkung danken.

München im Februar 2021

Desislava Dimitrova

Hinweis

Um der Lesbarkeit willen wird in der vorliegenden Dissertation bei Bezeichnungen von Gruppen (etwa ›Bewohner‹, ›Insulaner‹) das generische Maskulinum verwendet. Es werden dabei stets sämtliche Geschlechter einbezogen. In Passagen, in denen lediglich ein Geschlecht gemeint ist, wird dies sprachlich kenntlich gemacht (beispielsweise ›Bewohnerinnen‹, ›Insulanerinnen‹).

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	6
1.1 Abriss des Themas.....	6
1.2 Stand der Forschung.....	7
1.2.1 Sparrmans Naturkunde in früheren Aufsätzen.....	8
1.2.2 Untersuchungen von Sparrmans ethnografischen Beschreibungen.....	11
1.2.3 Sparrmans medizinische Beschäftigungen in der Forschung.	16
1.3 Gegenstand, Ziel und Ansätze der vorliegenden Analyse.....	17
2. Sparrmans Werdegang und historischer Hintergrund.....	28
2.1 Die Studienjahre in Uppsala.....	28
2.2 Reise nach China mit Kapitän Ekeberg und Wiederaufnahme des Studiums.....	30
2.3 Die Forschungsfahrt nach Südafrika.....	34
2.4 Linnés Schüler.....	36
2.5 Erster Aufenthalt in Afrika.....	41
2.6 Die Weltumsegelung.....	44
2.7 Zweiter Aufenthalt und Expedition in Südafrika.....	59
2.8 Ankunft in Schweden.....	61
2.9 Expedition nach Westafrika und Engagement für den Abolitionismus.....	69
2.10 Die Tätigkeit in Stockholm.....	76
3. Sparrman als Forscher und Arzt.....	89

3.1 Einsätze als Naturkundiger in Afrika und auf der Weltreise ...	89
3.1.1 <i>Historia naturalis</i> in der Epoche der Aufklärung.....	89
3.1.1.1 Die ordnende Naturkunde	95
3.1.1.2 Naturgeschichte und Nützlichkeitsdenken	99
3.1.2 Botanische Forschungen	106
3.1.2.1 Die Botanik als ›Leerstelle‹ in der <i>Resa</i>	109
3.1.2.2 Naturbilder: Empfindsamkeit, Romantik und Ästhetik....	119
3.1.3 Zoologisches Interesse	134
3.1.3.1 Die zoologische Klassifikation	135
3.1.3.2 Die Kontroverse mit Buffon	140
3.1.3.3 »Enhörningen, det besynnerliga Djuret[...]« (<i>Resa</i> I, S. 550)	151
3.1.3.3.1 Naturgeschichte – Erfahrung und Autoritäten	158
3.1.3.3.2 Das Einhorn in den antiken Schriften.....	166
3.1.3.3.3 Das Einhorn in der Tora und der Bibel.....	172
3.1.3.3.4 Die Felskunst der San	176
3.1.3.4 Die Seele der Tiere.....	182
3.1.3.4.1 Die mechanische Philosophie: das Tier als Maschine	182
3.1.3.4.2 Der Animismus: die Seele als lenkende und treibende Kraft	184
3.1.3.4.3 Der Vitalismus: das rätselhafte Lebensprinzip	186
3.1.3.4.4 Hallers Theorie: Sensibilität und Irritabilität.....	188
3.1.3.4.5 Sparrmans Ansicht über die Tiere	189
3.1.3.5 Der Haushalt der Natur	197

3.1.3.6 Mammute und Elefanten: die (Un)veränderlichkeit der Spezies	201
3.1.4 Geognostische und mineralogische Beobachtungen	210
3.1.4.1 Buffons <i>Théorie de la Terre</i> (1749) und <i>Les époques de la nature</i> (1778 / 1780).....	212
3.1.4.2 Meere und Vulkane	215
3.1.4.3 Die Basaltsäulen in Tahiti und die Araukarien in Kunyie	216
3.1.5 Der ›Wettstreit‹ der Wissenschaften auf der Erdumsegelung	220
3.1.5.1 Die Professionalisierung der ›Wissenschaften von der Natur‹	220
3.1.5.2 Naturgeschichte und Nautik.....	224
3.2 Ethnografische Beschäftigungen	228
3.2.1 Ethnografie, Ethnologie und Anthropologie im 18. Jahrhundert.....	232
3.2.2 Sparrmans Verhältnis zur Ethnografie und Ethnologie	238
3.2.3 Bezeichnungen für Gesellschaften.....	245
3.2.4 Wirtschaft: ›Stufentheorien‹ und ihre Bedeutung für Sparrmans Ethnografie	265
3.2.5 Regierungssysteme	284
3.2.5.1 Die Khoekhoe Herrscher	284
3.2.5.2 Die <i>ariki</i> auf den Freundschaftlichen und den Gesellschaftsinseln.....	289
3.2.5.3 »ljufliga fantasier[...]« (<i>Resa</i> II, 2, S. 32).....	301
3.2.5.4 Exkurs: das Gouvernement am Kap.....	303
3.2.6 Eigentumsrechte.....	311

3.2.7 Aspekte des <i>first contact</i> zwischen Inselbewohnern und Reisenden	328
3.2.8 Soziale Beziehungen	341
3.2.8.1 »Kärleks-ön[...]« (<i>Resa</i> II, 1, S. 99)	341
3.2.8.2 Familienbeziehungen.....	363
3.2.9 Überlegungen zur Anthropophagie.....	378
3.2.10 Indigene Religionspraktiken	401
3.2.11 Exkurs: Anschauungen über Missionierung.....	436
3.2.12 Indigene Wissenspraktiken	453
3.2.13 Handwerke und Handarbeiten	463
3.2.14 Exkurs: Physikoanthropologische Beschreibungen.....	480
3.2.15 Sparrmans Verhältnis zum Kolonialismus	496
3.3 Ärztliche Tätigkeit	505
3.3.1 Die Medizinwissenschaft im 18. und am Anfang des 19. Jahrhunderts	511
3.3.1.1 Hippokratisch-galenische Humoralpathologie.....	511
3.3.1.2 Rezeption der Humoralpathologie durch Boerhaave.....	516
3.3.1.3 Die mechanische Medizin: Iatromechanik und Iatrophysik	519
3.3.1.4 Die Iatrochemie des Paracelsus (1493 / 1494 – 1541) und Van Helmont (1580 – 1644).....	520
3.3.1.5 Stahls animistische Theorie	523
3.3.1.6 Haller und seine Nachfolger	524
3.3.1.7 Vitalismus und Makrobiotik.....	526
3.3.1.8 Galvanismus und Mesmerismus	528

3.3.1.9 Das homöopathische Verfahren.....	530
3.3.2 Behandlung durch Ausleitungen.....	531
3.3.2.1 »Fonteneller, Fläderblad m. m.« (<i>Resa I</i> , S. 179).....	532
3.3.2.2 Therapie durch Brechmittel.....	536
3.3.2.3 Aderlass und medizinische Ethik.....	551
3.3.3 Mineralquellen und Dampfbäder	564
3.3.3.1 »det varma Bad[...]« (<i>Resa I</i> , S. 72).....	565
3.3.3.2 Dampfbäder	583
3.3.4 Diätetik als Vorbeugungs- und Behandlungsweise	592
3.3.4.1 Essgewohnheiten	593
3.3.4.2 Physische Anstrengung.....	603
3.3.4.3 Gemütsbewegungen	606
3.3.5 Selbstbehandlung und Hausrezepte	613
3.3.6 Massage und Magnetismus	626
4. Zusammenfassung.....	639
4.1 Sparrman, die Naturgeschichte und die biologische Wissenschaft.....	639
4.2 Die Ethnografie im Reisebericht	646
4.3 Sparrmans medizinische Therapien	651
Literaturverzeichnis.....	658
Primärquellen	658
Sekundärquellen	664
Online Wörterbücher	690

1. Einleitung

1.1 Abriss des Themas

Am 10. Januar 1772 liefen zwei Segelschiffe aus dem Hafen von Göteborg aus. Es waren die *Lovisa Ulrica* und *Stockholms Slott*, beide Eigentum der Schwedischen Ostindien-Kompanie (*Svenska Ostindiska Companiet*, SOIC). Die *Lovisa* nahm zunächst Kurs auf das südspanische Cádiz, während *Stockholms Slott* mit Kapitän Carl Gustaf Ekeberg (1716 – 1784) direkt an das Kap der Guten Hoffnung reiste, einer zu der Zeit gewöhnlichen Station für Wasserfahrzeuge auf dem Weg nach Südostasien. An Bord des letzteren Schiffs segelte der Naturhistoriker Anders Sparrman (1748 – 1820) mit, der auf Anweisung seines Mentors Carl von Linné (1707 – 1778) die Flora und Fauna, die Mineralien und Felsen, die Lebensweise und die Industrie der Bevölkerung sowie die Geografie Südafrikas erforschen sollte. Sparrmans Studien wurden jedoch im November 1772 unterbrochen, als er beschloss, sich der zweiten Weltumsegelung James Cooks (1728 – 1779) anzuschließen, dessen Schiffe im Herbst am Kap vor Anker lagen. Während der Seefahrt befasste sich Sparrman mit naturhistorischen, physikoanthropologischen und ethnografischen Erkundungen. Nach der dreijährigen Expedition, die unter anderem in den südlichen Atlantik und Pazifik, zu mehreren südpazifischen Inseln und nach Feuerland führte, setzte er seine wissenschaftlichen Beobachtungen in Afrika fort und kehrte 1776 nach Schweden zurück. Seine Forschungsfahrten beschrieb er im Bericht *Resa till Goda Hopps-Udden, Södra Pol-kretsen och omkring Jordklotet, samt till Hottentott- och Caffer-Landen, Åren 1772-76* (*Reise an das Kap der Guten Hoffnung, zum südlichen Polarkreis und um die Erde, sowie in die Länder der Hottentotten und Kaffern, in den Jahren 1772-76*). Die drei Teile des umfangreichen Werks wurden 1783, 1802 beziehungsweise 1818 publiziert. Davon fokussiert der erste auf die Aufenthalte des Autors in Südafrika, während die anderen zwei die Erdumsegelung behandeln.¹ Auf seinen Reisen konnte Sparrman

¹ Vgl. Sparrman, Anders: *Resa till Goda Hopps-Udden, Södra Pol-kretsen och omkring Jordklotet, samt till Hottentott- och Caffer-Landen, Åren 1772-76*, Bd. 1, Stockholm 1783, S. 1-12, 14, 23f., 28-30, 86-108, benutzt wird die Ausgabe aus: *Göttinger Digitalisierungszentrum*, URL: <https://gdz.sub.uni-goettingen.de/id/PPN624986411?origin=/suche%3Fsearch%25Bq%25D%3DSparrman%25>

nicht nur zahlreiche naturhistorische und geografische, sondern auch ethnografische, anthropologische und linguistische Untersuchungen durchführen. Diese Abhandlung widmet sich seiner im Bericht beschriebenen Tätigkeit als Forscher und Mediziner aus wissenschafts- und ideengeschichtlicher Perspektive.

1.2 Stand der Forschung

Unter den Schülern Linnés nahm Sparrman – neben dem Naturkundigen auf der ersten Reise des Kapitäns Cook Daniel Carlsson Solander (1733 – 1782), dem Südafrika-, Ceylon-, Java- und Japanforscher Carl Peter Thunberg (1743 – 1828) und dem Teilnehmer an der berühmten dänischen Forschungsfahrt nach Arabien (von 1761 bis 1767) Peter Forsskål (1732 – 1763) – eine prominente Stelle ein.² Dementsprechend hat die Geschichtsforschung ihm mehrmals Aufmerksamkeit geschenkt. Da die vorliegende Untersuchung sich allerdings auf seine botanischen, zoologischen, geognostischen, ethnografischen, physikoanthropologischen und medizinischen Beschäftigungen von 1772 bis 1776 fokussiert, werden in

20Resa%26search%25BsearchType%25D%3Dmetadata&tfify={%22pages%22:[5],%22panX%22:0.35,%22panY%22:0.363,%22view%22:%22info%22,%22zoom%22:0.721} 26.02.2019. Im Folgenden mit dem Kurztitel *Resa I* und Seitenzahlen im Fließtext nachgewiesen. Siehe auch Nyberg, Kenneth: »Anders Sparrman – konturer av en livshistoria«, in: Broberg, Gunnar et al. (Hg.): *Anders Sparrman: Linnean, världsresenär, fattigläkare*, Uppsala 2012, S. 13-34, hier: S. 16-18, 20f., 24f. Zum Auftrag der Studenten Linnés vgl. Sörlin, Sverker u. Otto Fagerstedt: *Linné och hans apostlar*, Stockholm 2004, S. 6f., 10-13, 16-18, 42, 96, 98 [basiert auf der gleichnamigen schwedischen Miniserie, Sveriges Television]. Zum Kap vgl. Boonzaier, Emile et al.: *The Cape Herders: A History of the Khoikhoi of Southern Africa*, Cape Town et al. 1996, S. 52, 58f., 62-64. Eine knappe Zusammenfassung der Expeditionen Sparrmans findet sich in meiner Masterarbeit, vgl. Dimitrova, Desislava: *Anders Sparrmans Reisebericht Resa till Goda-Hopps-Udden, Södra Pol-kretsen och omkring Jordklotet, samt till Hottentott- och Caffer-Landen, Åren 1772-76. Hausarbeit zur Erlangung des Mastergrades an der Ludwig-Maximilians-Universität München*, München 2015, S. 3-6 [unpubliziert].

² Vgl. zu Sparrman und seinen Mitstudenten Sörlin / Fagerstedt: *Linné och hans apostlar*, S. 13, 16f., 82-93, 130-201 und Lindroth, Sten: *Svensk lärdomshistoria. Gustavianska tiden*, Bd. 4, hg. v. Gunnar Eriksson, Stockholm 1981, S. 33. Vgl. zu Sparrman auch Rönnbäck, Klas: »Enlightenment, Scientific Exploration and Abolitionism: Anders Sparrman's and Carl Bernhard Wadström's Colonial Encounters in Senegal, 1787-1788 and the British Abolitionist Movement«, in: *Slavery & Abolition. A Journal of Slave and Post-Slave Studies*, 2013, Bd. 34, N. 3, S. 425-445, hier: S. 426.

diesem Überblick über die bisherigen Beiträge lediglich diejenigen behandelt, welche diese Tätigkeiten Sparrmans analysieren.

1.2.1 Sparrmans Naturkunde in früheren Aufsätzen

Die botanischen und zoologischen Beschäftigungen Sparrmans sind selten im Detail behandelt worden. Eine Ausnahme davon stellt Bengt Jonsells Artikel »Biologen Anders Sparrman« dar, der Sparrmans Erkundungen in Südafrika, dem Pazifik und Schweden analysiert. Aufmerksamkeit schenkt Jonsell gleichfalls den wissenschaftlichen Schriften und Zeichnungen sowie dem Schreibstil Sparrmans. Ferner zieht Jonsell Parallelen zwischen den Forschungen des Reisenden und denjenigen der Biologen im 19. Jahrhundert.³

Ihrerseits behandelt Ann-Mari Jönssons »Anders Sparrman och de båda Forster – »stölden« av Forstera« die Zusammenarbeit des schwedischen Forschers und seiner Mitreisenden und Forscherkollegen auf der Erdumsegelung Johann Reinhold Forster (1729 – 1798) und Georg Forster (1754 – 1794). Der Fokus des Artikels liegt jedoch nicht auf den epochenspezifischen Ansichten und Theorien über die *Historia naturalis* und ihrer Rezeption durch Sparrman, sondern auf den »problem kring auktorskapet för det som publicerats från expeditionen.«⁴ Am Beispiel der Systematisierung der pazifischen *Forstera* veranschaulicht Jönsson die Schwierigkeiten bei der Bestimmung des ersten Beschreibers von mehreren Spezies, mit denen sich die Gefährten befassten.⁵

³ Vgl. Jonsell, Bengt: »Biologen Anders Sparrman«, in: Broberg, Gunnar et al. (Hg.): *Anders Sparrman: Linnean, världsresenär, fattigläkare*, Uppsala 2012, S. 121-140, hier: S. 121-124, 126f., 129, 132f., 136f., 139.

⁴ Ebd., S. 124. [»Problemen der Autorschaft von dem, was von der Expedition publiziert worden ist.« Übers. D. D.]

⁵ Vgl. Jönsson, Ann-Mari: »Anders Sparrman och de båda Forster – »stölden« av Forstera«, in: Broberg, Gunnar et al. (Hg.): *Anders Sparrman: Linnean, världsresenär, fattigläkare*, Uppsala 2012, S. 97-120, hier: S. 101-103, 106-108, 110-112, 114-117. Zu ihrer Zusammenarbeit vgl. auch Hoare, Michael E.: *The Tactless Philosopher: Johann Reinhold Forster (1729-98)*, Melbourne 1976, S. 80f., 86f., 89f., 92f., 105, 108, 112, 118, 128-130, 134f., 158, 169, 171-173, 181, 183, 185, 290 [1975], sowie Nicolson, Dan Henry u. Francis Raymond Fosberg: *The Forsters and the Botany of the Second Cook Expedition (1772-1775)* (= *Regnum Vegetabile*, Bd. 139), Ruggell 2004, S. 31, 50-54, 657f. und Joppien, Rüdiger: »Georg Forster und William Hodges – Zeugnisse einer gemeinsamen Reise um die Welt«, in: Klenke, Claus-Volker et al. (Hg.): *Georg Forster in interdisziplinärer Perspektive: Beiträge des Internationalen Georg-Forster-Symposiums in Kassel, 1. bis 4. April 1993* (= Kasseler Semesterbücher, Studia Casselana), Berlin 1994, S. 77-102, hier: S. 78, sowie Griep, Wolfgang: »Annäherungen. Über Reisen und Aufklärung in der zweiten Hälfte des 18.

Münchener Nordistische Studien

herausgegeben von Prof. Dr. Wilhelm Heizmann und Prof. Dr. Joachim Schiedermaier

- Band 46: Jan Wehrle: **Das Übernatürliche erzählen** · Die erzählerische Darstellung übernatürlicher Phänomene in sechs Isländersagas
2021 · 282 Seiten · ISBN 978-3-8316-4897-9
- Band 45: Matthias Egeler, Stefanie Gropper (Hrsg.): **Dreaming of a Glacier** · Snæfellsjökull in a Geocritical Perspective
2020 · 322 Seiten · ISBN 978-3-8316-4855-9
- Band 44: Bärbel Mielke: **Subtile Einladung zur Deliberation** · Die Romane Emilie Flygare-Carléns
2020 · 330 Seiten · ISBN 978-3-8316-4849-8
- Band 43: Hannelore Ledderose: **Heilkundige Männer und Frauen und ihre medizinischen Behandlungsmethoden in der altnordischen Überlieferung**
2020 · 142 Seiten · ISBN 978-3-8316-4846-7
- Band 42: Desislava Todorova Dimitrova: **Der Reisebericht des Anders Sparman** · Eine wissenschafts- und ideenhistorische Untersuchung
2021 · 704 Seiten · ISBN 978-3-8316-4834-4
- Band 41: Rolf Heller, Wilhelm Heizmann (Hrsg.): **Kleine Schriften zur Laxdœla saga**
2020 · 634 Seiten · ISBN 978-3-8316-4828-3
- Band 40: Wilhelm Heizmann (Hrsg.), Rolf Heller (Übersetzer): **Laxdœla saga** · Die Saga von den Leuten aus dem Laxartal
2020 · 220 Seiten · ISBN 978-3-8316-4827-6
- Band 39: Kristýna Králová: **Fast Goes the Fleeting Time: The Miscellaneous Concepts of Time in Different Old Norse Genres and their Causes**
2020 · 300 Seiten · ISBN 978-3-8316-4826-9
- Band 38: Giacomo Bernobi: **Extemporierete Schriftlichkeit** · Runische Graffiti
2020 · 344 Seiten · ISBN 978-3-8316-4825-2
- Band 37: Lucie Korecká: **Wizards and Words** · The Old Norse vocabulary of magic in a cultural context
2019 · 308 Seiten · ISBN 978-3-8316-4810-8
- Band 36: Katharina Preisler: **Fromme Lieder – Heilige Bilder** · Intermediale Perspektiven auf die skandinavische Ballade und die spätmittelalterliche Bildkunst Schwedens und Dänemarks
2019 · 466 Seiten · ISBN 978-3-8316-4798-9
- Band 35: Jürgen Hiller: **Der Literaturpreis des Nordischen Rates** · Tendenzen – Praktiken – Strategien – Konstruktionen
2019 · 176 Seiten · ISBN 978-3-8316-4794-1
- Band 34: Sergio Ospazi: **Der Struensee-Komplex** · Johann Friedrich Struensee in historischen, literarischen und filmischen Zeugnissen
2018 · 288 Seiten · ISBN 978-3-8316-4735-4
- Band 33: Hanna Eglinger, Joachim Schiedermaier, Stephan Michael Schröder, Antje Wischmann, Katarina Yngborn (Hrsg.): **Schriftfest | Festschrift** · Für Annegret Heitmann
2018 · 642 Seiten · ISBN 978-3-8316-4689-0
- Band 32: Klaus Böldl, Katharina Preisler (Hrsg.): **Die nordische Ballade als religiöser Resonanzraum** · Interdisziplinäre und intermediale Perspektiven
2018 · 296 Seiten · ISBN 978-3-8316-4703-3

- Band 31: Alessia Bauer, Kurt Schier (Hrsg.): **Konrad Maurer, Reise nach Island (im Sommer 1858)** · Kommentierte Ausgabe · Zwei Bände, nur geschlossen beziehbar
2017 · 944 Seiten · ISBN 978-3-8316-4677-7
- Band 30: Mathias Kruse: **Literatur als Spektakel** · Hyperbolische und komische Inszenierung des Körpers in isländischen Ritter- und Abenteurersagas
2017 · 738 Seiten · ISBN 978-3-8316-4588-6
- Band 29: Sabine Schmalzer: **Aspekte der magischen Weisheit in den epischen Liedern der Edda und der finnisch-karelischen Volksdichtung**
2017 · 314 Seiten · ISBN 978-3-8316-4579-4
- Band 28: Marco Richter: **Die Diözese am Ende der Welt** · Die Geschichte des Grönlandbistums Garðar
2017 · 164 Seiten · ISBN 978-3-8316-4572-5
- Band 27: Daniela Hahn, Andreas Schmidt (Hrsg.): **Bad Boys and Wicked Women** · Antagonists and Troublemakers in Old Norse Literature
2016 · 426 Seiten · ISBN 978-3-8316-4557-2
- Band 26: Gruppe 9/83 (Hrsg.): **Spuren** · Skandinavien in München – Münchner in Skandinavien
2016 · 136 Seiten · ISBN 978-3-8316-4556-5
- Band 25: Anne Hofmann: **Krumme Hölzer der Schädel** · Die Trinkhörner der isländischen Sagas
2018 · 320 Seiten · ISBN 978-3-8316-4546-6
- Band 24: Matthias Egeler (Hrsg.): **Germanische Kultorte** · Vergleichende, historische und rezeptionsgeschichtliche Zugänge
2016 · 376 Seiten · ISBN 978-3-8316-4529-9
- Band 23: Anna Lena Deeg: **Die Insel in der nordgermanischen Mythologie**
2016 · 258 Seiten · ISBN 978-3-8316-4507-7
- Band 22: Marion Lerner: **Von der ödesten und traurigsten Gegend zur Insel der Träume** · Islandreisebücher im touristischen Kontext
2015 · 334 Seiten · ISBN 978-3-8316-4483-4
- Band 21: Alessia Bauer: **Laienastrologie im nachreformatorischen Island** · Studien zu Gelehrsamkeit und Aberglauben
2015 · 644 Seiten · ISBN 978-3-8316-4480-3
- Band 20: Katharina Müller, Stephan Michael Schröder (Hrsg.): **Kosmopolitismus und Körperlichkeit im europäischen Theater des 18. Jahrhunderts**
2016 · 298 Seiten · ISBN 978-3-8316-4428-5
- Band 19: Georg C. Brückmann, Andrea Tietz, Florian Deichl, Andreas Fischnaller, Anna Lena Deeg (Hrsg.): **Cultural Contacts and Cultural Identity** · Proceedings from the Munich Interdisciplinary Conference for Doctoral Students, October 9th–11th, 2013
2015 · 292 Seiten · ISBN 978-3-8316-4333-2
- Band 17: Irene Ruth Kupferschmied: **Die altisländischen und altnorwegischen Marienmirakel** · Zwei Bände, nur geschlossen beziehbar.
2017 · 670 Seiten · ISBN 978-3-8316-4277-9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
utzverlag GmbH, München
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de